



## Heute im Lokalteil

Neufahrn \_\_\_\_\_ Seite 17  
Kunst und Musik: Kulturtage finden zum zehnten Mal statt  
Ergoldsbach \_\_\_\_\_ Seite 18  
Premiere: Konzertabend der Grundschüler mit Musical  
Rohr \_\_\_\_\_ Seite 19  
Sommerfest: Kindergarten St. Elisabeth feierte kunterbunt  
Heimatanzeigen \_\_\_\_\_ Seite 20  
Kalenderblatt \_\_\_\_\_ Seite 16

## Rathaus schließt früher

**Rottenburg.** Heute ist das Rathaus anlässlich des Volksfestauszuges ab 17 Uhr geschlossen.

## Beteiligung am Volksfestauszug

**Niedereulenbach/Schaltdorf/Münster/Laaberg.** Die Wasserreserve, die Fingerhakler und die Maßkrugstemmer beteiligen sich heute am Volksfestauszug. Heuer sind erstmalig auch die Schnupfer eingeladen.

## Termine der Burgschützen

**Oberroning.** Heute findet der Volksfestauszug statt. Treffpunkt für die Burgschützen ist um 18 Uhr am Kapellenplatz. Am Samstag ab 18.30 Uhr findet die Sonnwendfeier beim Feuerwehrhaus statt. Um 20 Uhr wird das Fußballspiel Deutschland gegen Schweden auf Leinwand übertragen. Die Sonnwendfeier findet bei jeder Witterung statt. Vom 29. Juni bis 1. Juli fahren die Burgschützen ins Walchenseehaus. Wer mitfahren möchte, soll sich bei Rosmarie Taube unter der Telefonnummer 08785-530 oder Josef Pritscher unter der Telefonnummer 09452-1598 melden.

# Abstimmung mit Regierung und „Schulfamilie“

## Grund- und Mittelschule: Bürgermeister informiert Stadtrat über den Stand der Planungen

Von Thomas Gärtner

**Rottenburg.** Die Grund- und Mittelschule Rottenburg-Hohenthann muss dringend erweitert werden. In der Stadtratssitzung stellte Bürgermeister Alfred Holzner Pläne vor, die mit der Regierung von Niederbayern und der „Schulfamilie“ abgestimmt wurden. Die Stadträte sollten so einen Eindruck vom Stand der Planungen bekommen.

Holzner erläuterte, dass ein zweigeschossiger Anbau geplant ist, der zwischen der Mehrzweckhalle Laabertal und dem Hauptgebäude (aber von diesem abgesetzt) entstehen soll. Der Haupteingang soll in die Nähe des Eingangs der Mehrzweckhalle verlegt werden, ebenso die Büros für die Schulleitung und das Sekretariat. Neben dem Haupteingang mit Videoüberwachung soll es im Bereich des Übergangs zwischen Anbau und Hauptgebäude einen Schülereingang geben.

Im Erdgeschoss werden Räume für die Nachmittagsbetreuung geschaffen. Allerdings stehen diese erst zur Verfügung, wenn nach dem Bau des Anbaus die Generalsanierung im Hauptgebäude abgeschlossen ist, weil währenddessen Klassenzimmer vorübergehend ausgelagert werden müssen. Im Obergeschoss des Anbaus finden sich neben der Verwaltung mehrere Klassenzimmer für die Mittelschule. Im Zuge der Generalsanierung des Hauptgebäudes soll unter anderem das Lehrerzimmer verlegt werden, so dass es näher an den neuen Verwaltungstrakt heranrückt, kündigte Holzner an.

Herzstück des Anbaus wird eine Aula mit rund 288 Quadratmetern Fläche, die laut Holzner auch für



Der Anbau an der Grund- und Mittelschule soll zwischen der Mehrzweckhalle Laabertal (linker Bildrand) und dem Hauptgebäude entstehen (oberhalb des rot leuchtenden Sportplatzes).  
Archivfoto: gt

Veranstaltungen wie Elternabende genutzt werden kann. Die Mensa für die Nachmittagsbetreuung kann dafür ebenfalls genutzt werden.

Auch für Veranstaltungen der Städtischen Musikschule sei die Aula interessant, weil darin rund 300 Zuschauer Platz finden, sie also für Veranstaltungen ideal ist, für welche die Mehrzweckhalle eigentlich zu groß ist. Angelika Wimmer (SPD) fand es „ganz toll“, dass die Aula für (außerschulische) Veranstaltungen genutzt werden kann.

Am Nachmittag vor der Stadtratssitzung hatten laut Holzner weitere Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung und den Fachleh-

rern stattgefunden. Die Ergebnisse werden vom Planungsbüro in den kommenden Wochen eingearbeitet und dann im Stadtrat besprochen.

In Anbetracht der Pläne fürchtet stellvertretende Bürgermeisterin Mathilde Haindl (CWSU), dass auf die Stadt Ausgaben im „zweistelligen Millionenbereich“ zukommen. Holzner sagte, dass 50 Prozent der förderfähigen Kosten durch Fördergelder finanziert werden, für den Teil der Nachmittagsbetreuung sind sogar 65 Prozent der Kosten.

Dr. Richard Daffner (Freie Wähler) erkundigte sich, ob eine Aufstockung des Bestandsgebäudes nicht in Betracht komme. Laut Holzner

ist das nicht möglich. Auch die ursprünglich angedachte Erweiterung des Gebäudes, in dem sich im Erdgeschoss die Stadtbibliothek und die Musikschule befinden, reichte nicht aus, um dem zusätzlichen Raumbedarf gerecht zu werden.

Bürgermeister Alfred Holzner kündigte an, dass der Förderantrag bis September bei der Regierung von Niederbayern eingereicht werden soll. Bis zum Schulanfang im September 2020 soll der Anbau fertig sein, drei Jahre später könnte die Generalsanierung des Hauptgebäudes abgeschlossen sein. Unter anderem muss dabei der Brandschutz ertüchtigt werden.

## Märchen, Film und viele Spiele

### Kindergarten St. Raphael stellte sich beim Tag der offenen Tür vor

**Rottenburg.** Beim Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Raphael war einiges geboten. Mit einem Theaterstück, einem Film und einem Spieleparcours war für einen unterhaltsamen Nachmittag für Kinder, Eltern und Großeltern gesorgt. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen konnte man gemütlich unter Sonnenschirmen den kurzweiligen Nachmittag beginnen.

Gleich im ersten Gruppenzimmer, bei den Sonnenscheinkindern, verzauberten künstlerische Hände die Besucher in Schmetterlinge, Indianer oder Piraten. Eine Tür weiter, im Regenbogenzimmer, ging es hoch her beim Märchen von den sieben Geißlein. Die Eltern und Großeltern zitterten mit, als der gierige Wolf eins nach dem anderen ihrer als Geißlein verkleideten Kinder verschlang, und am Schluss das jüngste von ihnen alles zu einem guten Ende brachte.

Einen Stock höher konnte man im Mondzimmer bei allerhand Spielen zum Thema Farben wieder entspannen: beim Experimentieren, Kneten, Sortieren, Malen und Sieben. Neben luden die Wolkenkinder zum Kino ein. Ihre Betreuerinnen hatten einen Kindergartentag mit der Kamera begleitet und mit Siegfried Zehentbauer daraus einen Film erstellt, der Einblicke in den Alltag im Kindergarten bot.

Die Stern-Erzieherinnen thematisierten die Vielfalt der kulturellen Zusammensetzung. „Wir sind alle verschieden, doch Verschiedenheit ist unsere Stärke.“ Nach diesem Leitsatz leben 130 Kinder, von denen 40 einen Migrationshintergrund haben und aus 13 Nationen kommen, täglich vorurteilsfrei und



Die Kinder verkleideten sich als sieben Geißlein und führten das Märchen auf.



Der gefährliche Wolf.



Kulinarisch versorgt wurden die Gäste vom Grillsportverein.

friedlich miteinander. Im zweiten Stock im Blumengruppenzimmer wurden verschiedene Projekte vorgestellt und veranschaulicht, die in diesem Kindergartenjahr durchgeführt wurden – zum Beispiel das Projekt „Vögel im Garten“ oder der

„Tag ohne Strom“. Im Garten hatte der Elternbeirat einen Spieleparcours aufgebaut mit Dosenwerfen, Kegeln, Eierlauf und Tore schießen. Nach soviel Bewegung mussten sich die Besucher nochmal stärken. Der Grillsportverein Rottenburg

bot Würstl und Steaksemeln an. Ohne die Hilfe der Eltern und ihrer Kolleginnen wäre der ereignisreiche Nachmittag nicht möglich gewesen, lobte Kindergartenleiterin Isabella Stiglmaier das Engagement der Helfer.

## Rottenburger Anzeiger

### Ihre Ansprechpartner

#### Anzeigenservice:

Tel. 08781/20 09 84 - 0

Fax 08781/20 09 84 - 50

E-Mail: anzeigen@rottenburger-anzeiger.de

#### Redaktion:

Tel. 08781/20 09 84 - 11

Fax 08781/20 09 84 - 50

E-Mail: redaktion@rottenburger-anzeiger.de

Max-von-Müller-Straße 7 • 84056 Rottenburg



## Apotheken-Notdienst

Heute, 8 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr, Bahnhof-Apotheke, Rottenburg, Max-von-Müller-Straße 35a, Telefon 08781-707; Rosen-Apotheke, Langquaid, Rottenburger Straße 4, Telefon 09452-2129.